Artikel 56 DSGVO

- (1) Unbeschadet des <u>Art. 55 DSGVO</u> ist die <u>Aufsichtsbehörde</u> der Hauptniederlassung oder der einzigen Niederlassung des <u>Verantwortlichen</u> oder des Auftragsverarbeiters gemäß dem Verfahren nach <u>Art. 60 DSGVO</u> die zuständige federführende <u>Aufsichtsbehörde</u> für die von diesem <u>Verantwortlichen</u> oder diesem Auftragsverarbeiter durchgeführte grenzüberschreitende <u>Verarbeitung</u>.
- (2) Abweichend von Absatz 1 ist jede <u>Aufsichtsbehörde</u> dafür zuständig, sich mit einer bei ihr eingereichten Beschwerde oder einem etwaigen Verstoß gegen diese <u>Verordnung</u> zu befassen, wenn der Gegenstand nur mit einer Niederlassung in ihrem Mitgliedstaat zusammenhängt oder <u>betroffene</u> <u>Personen</u> nur ihres Mitgliedstaats erheblich beeinträchtigt.
- (3) In den in Absatz 2 des vorliegenden Artikels genannten Fällen unterrichtet die <u>Aufsichtsbehörde</u> unverzüglich die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u> über diese Angelegenheit. Innerhalb einer Frist von drei Wochen nach der Unterrichtung entscheidet die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u>, ob sie sich mit dem Fall gemäß dem Verfahren nach <u>Art. 60 DSGVO</u> befasst oder nicht, wobei sie berücksichtigt, ob der <u>Verantwortliche</u> oder der <u>Auftragsverarbeiter</u> in dem Mitgliedstaat, dessen <u>Aufsichtsbehörde</u> sie unterrichtet hat, eine Niederlassung hat oder nicht.
- (4) Entscheidet die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u>, sich mit dem Fall zu befassen, so findet das Verfahren nach <u>Art. 60 DSGVO</u> Anwendung. Die <u>Aufsichtsbehörde</u>, die die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u> unterrichtet hat, kann dieser einen Beschlussentwurf vorlegen. Die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u> trägt diesem Entwurf bei der Ausarbeitung des Beschlussentwurfs nach Art. 60 Abs. 3 DSGVO weitestgehend Rechnung.
- (5) Entscheidet die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u>, sich mit dem Fall nicht selbst zu befassen, so befasst die <u>Aufsichtsbehörde</u>, die die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u> unterrichtet hat, sich mit dem Fall gemäß den <u>Art. 61 DSGVO</u> und <u>Art. 62 DSGVO</u>.
- (6) Die federführende <u>Aufsichtsbehörde</u> ist der einzige Ansprechpartner der <u>Verantwortlichen</u> oder der <u>Auftragsverarbeiter</u> für Fragen der von diesem <u>Verantwortlichen</u> oder diesem <u>Auftragsverarbeiter</u> durchgeführten grenzüberschreitenden <u>Verarbeitung</u>.

Auf die Norm verweisen:

Erwägungsgrund 124, Erwägungsgrund 127, Erwägungsgrund 128; § 19 BDSG

juristi.Direktlink https://k08.net/dsgvo56

E-Learning Datenschutz -



Datenschutz praktische Lektion

Zur Buchung (EUR 7,00 / 1 Monat) **7 Min Datenschutz** juristi.e-Seminar

Aus- und Weiterbildung